

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 47.

Dresden, am 21. Februar

1898.

#### Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. Februar 1898, mittags 12 Uhr.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 466—475. — Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärten Petitionen beziehentlich Beschwerden der verw. Zimmer geb. Zehl in Freiberg, Emilie Kaul-Faß in Dresden und des Herm. Stimmel in Wurzen. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 42 bis mit 48 und 50 bis mit 58 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr. — Vertagung der Sitzung nach Abstimmung über Kap. 42 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

##### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

##### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Bodel, Dr. von Bernewitz, Merz, Geh. Regierungsrätthe Dr. Roscher, Dr. Apelt, Dr. Forster-Schubauer, von Schlieben, Dr. Kunze, Morgenstern, Oberregierungsrätthe Münzner, Dr. Schelcher und Obermedizinalrath Professor Dr. Renk.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 466.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf

die Jahre 1894 und 1895 betr., und zwar über Kap. 22 bis mit 110 des Etats der Zuschüsse, sowie über die Uebersichten C, E, F und G dieses Berichts.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 467.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde der Christiane Karoline verw. Zimmer geb. Zehl in Freiberg, eine Nachlaßsache betr.

(Nr. 468.) Anzeige derselben Deputation über die für unzulässig erklärte Petition der Emilie Kaul-Faß in Dresden, Erbschaftssache betr.

(Nr. 469.) Anzeige derselben Deputation über die für unzulässig erklärte Petition der Emma Stimmel in Wurzen, vertreten durch Hermann Stimmel daselbst, unklaren Inhalts.

**Präsident:** Bei allen diesen Sachen bewendet es bei dem Bertheilen der gedruckten Exemplare.

(Nr. 470.) Königl. Dekret vom 16. Februar 1898, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr.

**Präsident:** Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 471.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73 bis 87, mit Ausnahme des Kap. 77a des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Finanzen betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 472.) Protokoll der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 25, die statistischen Erhebungen über die Ergebnisse des Gerichtskostengesetzes vom 6. November 1890 betr.

**Präsident:** An die Gesetzgebungsdeputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 473.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 29, den Entwurf eines Ge-